Stadt Luzern
Stadtrat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
www.stadtrat.stadtluzern.ch

T 041 208 82 11
stadtrat@stadtluzern.ch

E-Mail STR

Schweizerischer Städteverband
Direktor Martin Flügel
Monbijoustrasse 8
Postfach
3001 Bern

Luzern, 21. Februar 2025

Schweizerischer Städteverband

– Vernehmlassung zum indirekten Gegenvorschlag zur Volksinitiative «Jederzeit Strom für alle (Blackout stoppen)»
– Stellungnahme

Stadtratsbeschluss 88 vom 12. Februar 2025

Sehr geehrter Herr Flügel

Wir bedanken uns für die Gelegenheit zur Stellungnahme zum indirekten Gegenvorschlag zur Volksinitiative «Jederzeit Strom für alle (Blackout stoppen)».

Im Rahmen der Klima- und Energiestrategie Stadt Luzern (Bericht und Antrag [B+A] 7/2011) haben das Parlament und die Stimmbevölkerung der Stadt Luzern 2011 den Ausstieg aus der Nutzung von Atomenergie bis 2045 beschlossen. Der Ausstieg ist im städtischen Energiereglement in Art. 4 festgelegt. Als Alleinaktionärin hat die Stadt Luzern ewl Energie Wasser Luzern verpflichtet, aus der Nutzung von Atomenergie auszusteigen bzw. auslaufende Verträge und Bezugsrechte ohne Atomstrom zu kompensieren.

Mit der Revision der Klima- und Energiestrategie Stadt Luzern im Jahr 2021 (B+A 22/2021) wurde der Entscheid erneut von Parlament und Stimmbevölkerung bestätigt. Neben der Senkung des Energieverbrauchs auf 2000 Watt Dauerleistung pro Person bis 2050 und der Eliminierung der energiebedingten Treibhausgasemissionen bis 2040 ist der Ausstieg aus der Nutzung von Atomenergie eines der drei Hauptziele der städtischen Klima- und Energiepolitik.

Der Stadtrat beobachtet laufend die Entwicklung betreffend Nutzung der Atomenergie. Seit 2011 ist der auf Stadtgebiet abgesetzte Anteil Atomstrom von rund 60 Prozent auf heute zirka 20 Prozent gesunken.

Vor diesem Hintergrund erreicht uns Ihre Umfrage zur Positionierung des Schweizerischen Städteverbands, die wir folgendermassen beantworten:

Frage 1
Soll sich der Schweizerische Städteverband im Rahmen der Vernehmlassung zum indirekten Gegenvorschlag (Änderung des Kernenergiegesetzes) zur Volksinitiative «Jederzeit Strom für alle (Blackout stoppen) äussern?

Antwort der Stadt Luzern
Ja, der Schweizerische Städteverband soll sich im Rahmen der Vernehmlassung zum indirekten Gegenvorschlag (Änderung des Kernenergiegesetzes) zur Volksinitiative «Jederzeit Strom für alle (Blackout stoppen) äussern.

Frage 2
Befürwortet Ihre Stadt den Vorschlag des Bundesrates, die Kernenergie künftig wieder zur Stromerzeugung zuzulassen, oder lehnt sie ihn ab?

Antwort der Stadt Luzern
Nein, die Stadt Luzern lehnt den Vorschlag des Bundesrates, die Kernenergie künftig wieder zur Stromerzeugung zuzulassen, ab.

Wir danken dem Städteverband für das Engagement und unterstützen dieses im Rahmen unserer Mitgliedschaft nach Kräften.

Freundliche Grüsse

Beat Züsli
Stadtpräsident

Michèle Bucher
Stadtschreiberin